Aufschub gestattet. **Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.**

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herbergen zur Heimath. Ulrichsgasse Nr. 75 und Gerstenstraße Nr. 10, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lohrstraße 9 (früher in Reudnitz), Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰.

Daheim für Arbeiterinnen, Straußstraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25. Marktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Die Universitäts-Polikliniken in der Nürnberger Straße Nr. 55 werden während der Ferien (6. August bis 15. October d. J.) wie folgt geöffnet sein:

Die **chirurgische Poliklinik** (für äußerlich Kranke) täglich von ½11—12 Uhr;

Die **medicinische Poliklinik** (für innere Krankheiten) nur an den hiesigen Markttagen (Dienstags, Donnerstags und Sonnabends Nachmittags von ½2—3 Uhr. Aufnahme neuer Kranker jedoch nur bis ½3 Uhr.

Die **Kinderpoliklinik** wird während des Monats August täglich von 8—9 Uhr, vom September ab jedoch von 9—10 Uhr Vormittags geöffnet sein.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, V. 8—9 Uhr.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind bis 1. September geschlossen. Das Bureau wird bis zum 15. August geschlossen bleiben, von da ab zu unentgeltlicher Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und zur Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen von 12—1 Uhr geöffnet sein.

Deutsches Buchgewerbe-Museum (im Buchhändlerhause), Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, I. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Etage.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schiedendes Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Reichsplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Reichs. (vis à vis Börse).
2. „ „ Hospitalstr. 2.
3. „ „ Zeitzer Thorbs.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. „ „ Gartenstraße Nr. 4.
3. „ „ Johannesplatz 11.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.
5. „ „ Härtelstraße Nr. 4.
6. „ „ Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. „ „ Eutritzscher Str. 3.
9. „ „ Zeitzer Str. 28.
10. „ „ Plagwitzer Str. 35.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
„ „ Gasanstalt II (Südwestl.).
„ dem Neuen Johannishospital.
„ d. Wettin. 29 (Blüthner's Fabr.).
„ der Sedanstraße Nr. 5.
„ „ Thomasmühle.
„ dem Tauchaer Thorhause.
„ „ Dresdner Thorhause.
„ „ Maschinenh. des Wasserw.
„ „ Wärterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
„ „ Thomasthurm.
In den neuen Militärbaracken.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Nähmaschinen für Familien und **Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken,** sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Sogenannte **Gummi-Wäsche** (weiss und bunt),
Deutsche Universal-Wäsche (schneeweiss).
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: **Mittelstrasse 7.** Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 11. August 1888.
204. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:
Unkraut.
Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.
Regie: Regisseur Meery.

Personen:

Gräfin Ilfelburg	Frl. Truhn.
Graf Franz Ilfelburg, ihr Sohn	Herr Strohmann.
Gräfin Lucie, seine Frau	Frl. Wirt.
Baron von Rodenstein, deren Onkel	Herr Adolf Müller.
Paul Leukart, Maler	Herr Bagmann.
Elsbeth, seine Frau	Frl. Petzig.
Baron von Melinski	Herr Meery.
Frau Herbach	Frl. Lauterbach.
Rosa, deren Tochter	Frl. Flössel.
Max von Rodenstein	Herr Hänsler.
Doctor Vincent, Bibliothekar	Herr Canacke.
Josef, Johann, } Diener bei Graf Ilfelburg	Herr Franke. Herr Langenhan.
Prof. Kummerzofe	Frl. Gapfer.
Ein Kellner	Herr Grenzer.

Ort der Handlung: Im 1. und 2. Act Schloß Ilfelburg bei Wien, im 3. und 4. Act Wien.

Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Barlag, Fr. Baumann, Frl. Kramer, Fr. Marcan-Olden, Fr. Lewinsky, Frl. Rothauser, Frl. Salbach, Herr Borchertz, Herr Musikdirector Ewald, Herr Gerngß, Herr Hedmondt, Herr G. Lederer, Herr Ernst Müller, Herr Scheiper.

Schauspielpreise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet 3 ℳ. II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 60 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Seitplatz 1 ℳ. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Gardrobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Sonntag, 12. August. 205. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün): Vorletztes Gastspiel des Herrn Anton Schott. **Tannhäuser.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.

Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰).

Repertoire. Sonntag, 12. August. Zum ersten Male wiederholt: **Unkraut.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau.
Drei Linden.

Sonnabend, d. 11. August. Gastspiel des Frl. L. Ziegler vom Hoftheater in Kassel. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Acten v. F. u. P. Schönthan. — Rose — Frl. Ziegler a. G. Sonntag, den 12., Letztes Sonntags-Gastspiel des Frl. L. Ziegler: **Der Stadtmusikus und seine Capelle.**
Anfang 8 Uhr. Direction **Triebel-Schlegel.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Geschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Lieberwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herdst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 N. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Salza, nur an Sonntagen). — *7,25 B. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leutzsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Rahland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 B. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Geschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 B. — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen) — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Lieberwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.

B. Linie Magdeburg-Herdst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. (nur Sonntags) — 8,42 N. (an Wochentagen von Leutzsch). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Salza). — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,26 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rahland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Geschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Grosse Auction.

Heute Vorm. 10 Uhr soll Brühl 19 ein Posten **Glaschromabilder, 1 Regulator, Leierkasten, Turngeräthe, Puppenwag.,** sowie ein großer Posten guter und frischer

Cigaretten

versteigert werden. Der Auctionator.

Auction.

Heute Sonnabend, den 11. August, Vorm. 10 Uhr, Fortsetzung und Schluß über den Rest von

Gummi-Schläuchen,

alle Dimensionen, **Verdichtungs-Platten u. Gummi-Schnur, Regenröcke, Sitzkissen** u. andere **Gummi-Waaren** in den Speditionsräumen des Herrn **Eckhardt Schneider,** Bahnhofstraße 19.

J. F. Pohle, Auctionator.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag, den 14. d. M., Vormittag 11½ Uhr versteigere Kaiserstr. 95 im Auftrage des Concursverwalters das zur Carl Langhennig'schen Concursmasse gehörige **Waarenlager** nebst **Laden-, Comptoirs- und Geschäfts-Einrichtung u. Utensilien,** sowie einen **eisernen Geldschrank im Ganzen.**

Das **Waarenlager besteht aus** einer großen Partie diverser **Posamenten, Knöpfen, Besatzartikeln, Spitzen, Unterkleidern, Cravatten, Schlipsen, Strumpfbändern, Hosenträgern, Nadeln aller Art, Corsets, Band, Zwirn** und vielen anderen einschlägigen Sachen.

Die Besichtigung des Waarenlagers kann am **Montag, den 13. d. Mts., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr erfolgen.**

Die Taxe kann jeder Zeit bei dem Concursverwalter, Herrn **Robert Peschek,** in dessen Geschäftslocal **Breiteweg 252 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden** eingesehen werden.

Magdeburg, den 9. August 1888.
Schumann,
Gerichtsvollzieher.

Schlosserarbeiten zu mehr. Bauten werd. an Solchen in Accord vergeben, welcher neben 80 Proc. Baarzahlung gut gelegenen Bauplatz in Zahl. nimmt. Adressen unter **B. T. 578 „Invalidendank", hier.**

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt Weissenfels.
Bekanntmachung.
Dienstag, den 14. August d. Js., von Nachmittags 3 Uhr ab
soll
auf dem Thür. Bahnhofe zu Leipzig
eine Partie alter eichener Bahnschwellen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Leipzig (Th.), den 8. August 1888.
Königl. Eisenbahn-Bauinspection.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Elisenstraße Nr. 22 u. 24.

Sonnabend, den 11. August,

Vormittags 11 Uhr öffentliche Versteigerung von:
26 Reit- und Wagenpferden,
3 diversen Wagen,
10 „ Geschirren (Doppelgeschirre, Cabriolet u. Sitzen).

Der **Verkauf** sämmtlicher **Pferde, Wagen** und **Geschirre** findet auch vor der Auction zu billigsten Limiten statt und können die Pferde Donnerstag und Freitag genutzt und probirt werden.

Unsere nächste (IX.) diesjährige Auction wird am **22. September a. c.** Vormittags 11 Uhr abgehalten und bitten Anmeldungen bis **spätestens den 17. Septbr.** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste zu machen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Telephon Nr. 1152 u. 681. **Pfitzmann.**

Personen-Extrazug

von Leipzig nach Grimma, Ob. Bhf., Colditz und Rochlitz und zurück

zu ermässigten Preisen!

Sonntag, den 12. August c., wird von **Leipzig,** Dresdner Bahnhof, ein Personenextrazug nach **Grimma,** Ob. Bhf., **Colditz** und **Rochlitz** und zurück verkehren:

Abfahrt von **Leipzig,** Dr. Bhf., 6.35 Vorm.
Rückfahrt von **Rochlitz** 8.50 Nachm.
„ „ **Colditz** 9.6 „
„ „ **Grimma,** Ob. Bhf., 9.38 „

Billets zu folgenden Preisen:
Nach **Grimma,** Ob. Bhf., 1.90 ℳ II. Cl. 1.10 ℳ III. Cl.
„ **Colditz** 2.80 „ „ 1.90 „ „
„ **Rochlitz** 3.20 „ „ 2.20 „ „

zur Hin- und Rückfahrt giltig, sind bis **Sonnabend,** den 11. August c., Mittags bei Herrn Cigarrenhändler **Dittrich,** hier, Hallesche Str. 8 und **Weststraße Nr. 32,** sowie bei den Billetexpeditionen des hiesigen Dresdner Bahnhofs zu entnehmen.

Leipzig, den 6. August 1888.

Königliche Betriebsoberinspection II.

Morgen früh 6 Uhr 35 Minuten

Extrazug nach Grimma-Colditz-Rochlitz.

Billets **Grimma** II. Cl. ℳ 1.90, III. Cl. ℳ 1.10,
„ **Colditz** II. „ „ 2.80, III. „ „ 1.90,
„ **Rochlitz** II. „ „ 3.00, III. „ „ 2.20,
bei **Herm. Dittrich, Halleische Straße 8 und Weststraße 32.**

Morgen früh 4 Uhr 40 Minuten

Extrazug nach Schönheide u. Johanngeorgenstadt

Billets mit 7tägiger Giltigkeit II. Cl. 6 ℳ, III. Cl. 4 ℳ bei **Herm. Dittrich,** Halleische Str. 8 u. Weststr. 32.
Daselbst Meier's Reisehandbuch für das Sächs. Erzgebirge à 1 ℳ

Ausstellungen in München.

Mittwoch, den 15. August, letzte Extrafahrt.

Billets nach München, Salzburg, Kufstein, Lindau

in **Otto Klemm's Buchhandlung,** Universitätsstraße 1, und bei **Herrmann Wagner,** Gellertstraße 7/9.

Herrmann Wagner, Leipzig. **Eduard Genecke, Dresden.**

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 Schaden vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. **Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes. Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — Louis Löscho — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.**

---

45. Fünfundvierzigster Jahresbericht der

Mutual Life Insurance Company of New-York.

(Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.)
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.
Gegründet 1843.
Activa: Mark 504 929 120. 49.
Carl Freiherr von Gablenz,
Director und General-Bevollmächtigter, Berlin W, Leipziger Strasse 130.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahmen.	ℳ	₰	Ausgaben.	ℳ	₰
An Saldo-Vortrag von 1886	445 068 870	82	Per Gezahlt an die Policen-Inhaber:		
„ Prämien für Lebensversicherungen und Leibrenten	72 721 331	88	Für Ausstattungen und zurückgekaufte Versicherungen	18 410 409	29
„ Zinsen, Miethen und Courtagegewinn	25 538 338	56	Für Dividenden und Leibrenten	11 429 534	56
			Für Todesfälle	30 205 856	44
			„ Commissionen und Agentur-Unkosten	8 724 071	43
			„ Steuern	1 203 107	34
			„ Allgemeine Unkosten	5 583 257	81
			„ Saldo-Uebertrag auf 1888	467 762 304	39
	543 318 541	26		543 318 541	26

Bilanz-Conto.

Activa.	ℳ	₰	Passiva.	ℳ	₰
Baar und Bank-Depositen	11 132 291	31	Reserve der in Kraft befindlichen Policen, einschließlich der schon fälligen Ansprüche	477 827 908	—
Actien und Obligationen (Courswerth)	184 619 480	69	Vorausbezahlte Prämien	349 836	03
Hypotheken	210 864 889	26	Ueberschuß (die Reserve zu 4% berechnet)	26 751 376	46
Grundeigenthum und Gebäude	45 237 311	82			
Kurzfällige Darlehn gegen Unterpfand	40 439 175	—			
Aufgelaufene Zinsen	4 251 662	56			
Gestundete und ausstehende Prämien	7 654 747	29			
Verschiedene Mobilien	729 562	56			
	504 929 120	49		504 929 120	49

Versicherungen.

Am 1. Januar waren in Kraft	129 927	Policen über Capital ℳ	1 673 689 112. 24
Neu aufgenommen im Jahre 1887	22 305	„ „ „ „	295 194 240. 67
	152 232	Policen über Capital ℳ	1 968 883 352. 81
Ab durch Tod, Fälligkeit und anderweitig erloschen	11 289	„ „ „ „	151 460 389. 64
Versicherungsbestand am 1. Januar 1888 demnach	140 943	Policen über Capital ℳ	1 817 422 963. 17
Reiner Zuwachs im Jahre 1887	11 016	Policen über Capital ℳ	143 733 850. 93

Activa am 31. December 1887	ℳ 504 929 120. 49	Ueberschuß (Reserve zu 4% berechnet) am 31. December 1887	ℳ 26 751 376. 46
„ „ 31. „ 1886	ℳ 445 273 343. 77	Ueberschuß (Reserve zu 4% berechnet) am 31. December 1886	ℳ 23 985 164. 64
Zuwachs im Jahre 1887	ℳ 19 655 776. 72	Im Jahre 1887 mehr	ℳ 2 766 211. 82

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst ertheilt. **Tüchtige Agenten finden Anstellung.**

Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen:
Georg Westendarp, in Firma: **Christian Abeken, Dresden,** Pillnitzer Str. 53.
Der General-Agent:
Carl Poll in Leipzig, Moritzstraße 19.

SLUB
Wir führen Wissen.